

Wien, 3. November 2009

Neues HIV-Unternehmen: ViiV Healthcare

- **CEO verspricht unermüdlichen Einsatz für neue Therapien**
 - **Fokus auf F&E, vor allem zur Therapie von Kindern**
 - **Zugang zu Medizin für alle Menschen hat Priorität**
-

Am 3. November 2009 fand der offizielle Launch von ViiV Healthcare statt – der von GlaxoSmithKline (GSK) und Pfizer neu gegründeten, auf HIV spezialisierten Firma. „Die steigenden Infektionsraten und die komplexer gewordenen Behandlungsmöglichkeiten stellen uns vor große Herausforderungen. Wir brauchen innovative Forschung und bessere Mittel für Patienten. Aufgabe von ViiV Healthcare wird es sein, den zunehmend unterschiedlichen und komplexen Bedürfnissen der Menschen mit HIV/AIDS weltweit gerecht zu werden.“, sagte Dr. Dominique Limet, Chief Executive Officer (CEO) von ViiV Healthcare.

„Die Entdeckung antiretroviraler Medikamente gegen HIV war ‚eine folgenschwere Leistung‘. Dadurch konnte eine lebensbedrohliche Krankheit in eine chronische Krankheit umgewandelt werden. Allerdings leben selbst Menschen mit guter medizinischer Versorgung und den richtigen Medikamenten derzeit im Durchschnitt zehn Jahre kürzer als nicht infizierte. Das ist nicht akzeptabel und wir müssen unermüdlich weiter an der Erforschung neuer Medikamente arbeiten.“, so Dr. Limet.

Fokus auf Forschung und Entwicklung, vor allem für Kinder

Derzeit sind bei ViiV Healthcare 10 Medikamente verfügbar. Die Einnahmen aus diesen Medikamenten (rund 1,6 Mrd. £ im Jahr 2008) geben ViiV Healthcare finanzielle Stabilität und sichern langfristige Investitionen in Pipeline und Entwicklungsprogramme.

Die Pipeline von ViiV enthält außerdem 7 innovative und zielgerichtete Medikamente, darunter 5 Substanzen in der Phase II der Entwicklung. Insgesamt sind im Portfolio von ViiV Healthcare 17 Moleküle, die zu potentiellen neuen HIV-Medikamenten werden können.

Dr. Limet erläuterte: „Wir sind bestrebt, Forschung und Entwicklung innerhalb und außerhalb von ViiV Healthcare zu betreiben. Unsere Arbeit in F&E, unsere strategischen Partnerschaften und unsere Lizenzmöglichkeiten konzentrieren sich auf Medikamente, die sowohl Resistenz- als auch Dosierungsprobleme abdecken. Innerhalb unserer eigenen Pipeline gibt es einige sehr aufregende Moleküle und ein fortgeschrittenes Integraseinhibitor-Entwicklungsprogramm.“

„Wir suchen auch aktiv neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Patienten in Entwicklungsländern genauso gerecht zu werden wie denen von Patienten in Industrienationen.“ sagte Dr. Limet. „Es ist unser Ehrgeiz, die beste Wissenschaft von externen Partnern zu nutzen, um bessere Therapien zu entwickeln.“

ViiV Healthcare hat ein Abkommen über ein Forschungsbündnis zwischen GSK und Pfizer unterschrieben, demzufolge ViiV in die von beiden Firmen durchgeführte Forschung und Entwicklung von HIV Medikamenten investiert. GSK und Pfizer garantieren ViiV Healthcare außerdem das Erstverhandlungsrecht über neue HIV Medikamente von GSK oder Pfizer.

Dr. Limet betonte besonders, wie wichtig Fortschritte in der HIV-Forschung bei Kindern sind: „Eine der wichtigsten Zielsetzungen von ViiV Healthcare wird es sein, derzeitige Behandlungslücken in der Pädiatrie zu schließen. Die Suche nach Partnern, mit denen wir gemeinsam Kombinationspräparate entwickeln können, zählt zu unseren vorrangigsten

Aufgaben. Wir stellen 10 Mio. £ Einstiegskapital zur Unterstützung einer öffentlich-privaten Partnerschaft bereit, die an der dringend notwendigen klinischen Entwicklung neuer HIV/AIDS Medikamente für Kinder arbeiten soll.”

Zugang zu Medikamenten hat Priorität

„Vereinfachter Zugang zu HIV Medikamenten für alle Menschen ist absolute Priorität für ViiV Healthcare“, so Dr. Limet. “Es ist entscheidend, dass ViiV Healthcare das starke Engagement von GSK und Pfizer in diesem Bereich fortsetzt. Wir werden Wege finden, die das ermöglichen, sei es durch Abgabe von Medikamenten zum Selbstkostenpreis in Entwicklungsländern, durch freiwillige Lizenzverträge oder durch gezielte Hilfe für notleidende Menschen in den Industrienationen”.

Das Positive Action Programm, das 1992 von GSK gegründet wurde, wird das Herzstück der ViiV Healthcare Partnerschaft-Programme sein, um vor Ort von HIV/AIDS betroffene Communities weltweit zu unterstützen. Dabei geht es insbesondere um Prävention, um den Kampf gegen Stigmatisierung und Diskriminierung, aber auch darum, aufzuklären und Therapie-Kenntnisse zu vermitteln.

Zusammenfassend sagte Dr. Limet, dass ViiV Healthcare das Potential für eine “Wiederbelebung” des HIV-Bereichs in der pharmazeutischen Industrie hat. Er betonte die starke Verpflichtung der Shareholder von ViiV Healthcare (d.s. GlaxoSmithKline und Pfizer) dem neu gegründeten Unternehmen gegenüber. Limet möchte die Entwicklung von und den Zugang zu neuen HIV-Therapien auf dem Fundament und dem Erfolg dieser beiden Firma aufbauen.

“ViiV Healthcare engagiert sich langfristig für Fortschritte in der HIV Behandlung. Indem wir uns ausschließlich auf HIV konzentrieren, können wir in großem Umfang die verschiedenen Möglichkeiten auf diesem medizinischen Spezialgebiet sondieren“, so Limet. “Das ist eine Chance für ViiV Healthcare und unser Ziel ist die Versorgung aller HIV-Patienten.”

Über ViiV Healthcare

Die weltweite Hauptgeschäftsstelle von ViiV Healthcare ist in London, der Hauptsitz in den USA befindet sich im Research Triangle Park in North Carolina. Dr. Limet ist Mitglied des ViiV Healthcare Boards und führt das Executive Management Team der Firma gemeinsam mit Dr. John Pottage, Chief Medical Officer, Subesh Williams, Chief Financial Officer, und Dr. Manuel Goncalves, Head of Government Affairs, Patient Advocacy, Community Partnership and Access.

In 16 Ländern wurden eigene Firmenniederlassungen von ViiV Healthcare gegründet, so z.B. in Deutschland, den USA und in Großbritannien. In anderen Märkten wird GSK als exklusiver Distributor für ViiV Healthcare arbeiten und als Franchisepartner für ViiV Healthcare agieren. Auch in Österreich wird GSK nach diesem Abkommen für ViiV Healthcare tätig sein.

GSK besitzt 85 % der Unternehmensanteile von ViiV Healthcare und Pfizer 15 %, was dem Wert ihrer derzeit auf dem Markt befindlichen Produkte entspricht.

Weitere Informationen zu Firma, Management, Portfolio, Pipeline und Engagement finden Sie unter www.viivhealthcare.com.